**Epheser 4, 1-16**

1 So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, 2 in aller Demut und Sanftmut, in Geduld.

Ertragt einer den andern in Liebe 3 und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens:

4 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung;

5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe;

6 ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.

7 **Einem jeden aber von uns ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.**

8 Darum heißt es (Psalm 68,19): »Er ist *aufgefahren* zur Höhe, hat Gefangene in die Gefangenschaft geführt und den Menschen Gaben gegeben.«

9 Dass er aber aufgefahren ist, was heißt das anderes, als dass er auch *hinabgefahren* ist in die Tiefen der Erde? 10 Der hinabgefahren ist, das ist derselbe, der *aufgefahren* ist über alle Himmel, damit er alles erfülle.

11 Und **er selbst gab** den Heiligen die einen als Apostel, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, 12 damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes.

Dadurch soll der (!) Leib Christi erbaut werden, 13 bis wir alle hingelangen zur Einheit (!) des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Menschen (!), zum vollen Maß der Fülle Christi,

14 damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch das trügerische Würfeln der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen.

15 Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

16 **Von ihm aus** gestaltet der ganze Leib sein Wachstum, sodass er sich selbst aufbaut in der Liebe – der Leib, der zusammengefügt und gefestigt ist durch jede Verbindung, die mit der Kraft nährt, die jedem Glied zugemessen ist.